



In der Gussnachbearbeitung sorgen mehrere erfahrene Mitarbeiterinnen dafür, dass die Rohlinge entgratet und geschliffen werden.

der Name schon vermuten lässt, nachbearbeitet. Grosse Maschinen sucht man hier vergebens, über mehrere Arbeitsplätze verteilt sieht man hier Mitarbeiterinnen,

die mit einem Dreikantschaber, Feile und Schleifpapier bewaffnet am Entgräten und Verfeinern der einzelnen Gussteile sind. Im Moment ist gerade das Gehäuse des ro-

ten Pfeils der Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB) in der Produktion. Francesco Cali erklärt uns, dass man mit der Handarbeit einfach auch effizienter sei. Bis ein Roboter



Mit viel Fingerspitzengefühl werden vorstehende Teile abgeschliffen.



Diese Gehäuse des roten Pfeils warten noch auf ihre Nachbearbeitung,